

OZ

Obergrund Quartierzeitung

SO WAR DAS QUARTIER-JAHR 2020

Seite 4

EIN SPIELPLATZ AUCH FÜRS QUARTIER

Seite 8

IM GESPRÄCH MIT SOUL-SÄNGER «SEVEN»

Seite 23

UNSERE COVID-AKTION: 26 GUTSCHEINE ZU GEWINNEN

Seite 13



Ausgabe
Nr. 125
April
2021



ELEKTRO & LICHT SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie.

Geschäftsstelle Luzern
041 311 21 00 • luzern@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.

arbiz business &
personal
affairs

Nichts muss so sein, nur weil es immer so gewesen ist.

welcome@arbiz.ch | 041 348 08 80 | arbiz.ch
Obergrundstrasse 73 | 6003 Luzern

viva luzern

Wir sind täglich für
Sie da und freuen
uns auf Ihren Besuch.

Viva Luzern Eichhof | Steinhofstrasse 13
www.catering-vivaluzern.ch | Telefon 041 612 76 20

Im Alter zuhause.

Bistro
Viva Luzern
Eichhof

GEWAL LUZERN

Ihr Immobilien-Partner
seit über **35 Jahren**

GEWAL Immobilien-Treuhand AG
Telefon 041 310 40 30 www.gewal.ch

kaelinbuero.ch

Möbel • Planung • Technik • Luzern

Ihr Spezialist für

Occasion USM - Haller

Systemregale und Tische

Bundesstrasse9 6003 Luzern info@kaelinbuero.ch www.kaelinbuero.ch Fon 041 210 42 71 Fax 041 210 40 25

Solaranlagen mit Photovoltaik

Würsch Söhne AG

- Bedachungen • Fassadenbau • Spenglerei
- Flachdacharbeiten • Isolationen • Reparaturen

Emmetten 041 620 18 05 Luzern 041 310 48 50
www.wuerschsoehne.ch

Maler Stutz

regional • individuell • kreativ

sei kein Frosch...
hab Mut zur Farbe

www.maler-stutz.ch

SPITEX
Stadt Luzern

Ihre öffentliche Spitex in Luzern –
365 Tage und Nächte im Jahr für Sie da!

041 429 30 70

Weitere Informationen:
spitex-luzern.ch



Titelbild

Spielplatz beim Schulhaus Moosmatt

Foto: René Sager

Impressum

Herausgabe:

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Co-Präsidenten:

Andreas Gervasi und Samuel Sieber

Redaktion:

QV Obergrund, 6005 Luzern

redaktion@obergrund.ch

Redaktionsteam:

Andreas Gervasi, Brigitte Hürzeler, Andy Lussy,
René Sager, Corinne Wegmüller

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Dieter Geissbühler, Andreas Gervasi, Urs
Hangartner, Christian Hochstrasser, Brigitte
Hürzeler, Barbara Küttel, Sibylle Lang, Andy
Lussy, Samuel Sieber, Corinne Wegmüller

Layout: René Sager, Sputnik Sager

Abonnementspreis: CHF 8.- jährlich

(Im Jahres-Mitgliederbeitrag inbegriffen)

IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3

Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Auflage Nr. 125: 4'900 Exemplare

Redaktionsschluss QZ Nr. 126:

Freitag, 31. Mai 2021

Inserenten-Info: redaktion@obergrund.ch

Wir bleiben dran!

Liebe Quartierbewohnende

Was braucht es für lebendige Quartiere? Für mich sind das vor allem: Offene, vielfältige Geschäfte, Quartieranlässe und Freiräume, die selber mitgestaltet und genutzt werden können. Alle drei Elemente sind in den letzten Monaten arg unter Druck geraten. Geschäfte und Anlässe aus bekannten Gründen. Bei den Freiräumen harzt es leider etwas mit der Stadt.

Für die Anlässe haben wir 2020 deutlich weniger Geld ausgegeben, als budgetiert. Als Kassier des Quartiervereins könnte ich mich ja darüber freuen. Gleichzeitig erleben unsere Quartiergeschäfte teils belastende Situationen wegen der Coronakrise. Der Vorstand hat entschieden, mit einem Teil der ungebrauchten «Festgelder 2020» unserer treuen Geschäftsmitglieder zu unterstützen. Wir haben Gutscheine gekauft und verschenken diese. Mehr dazu in diesem Heft. Finanziell betroffenen Unternehmen offerierten wir zudem die Inserate 2021 zum halben Preis. Und fürs 2021 versprechen wir Ihnen wieder mehr Anlässe, kleine, spontane und wenn's möglich ist, auch wieder einen grösseren. Wir bleiben dran.

Bei den lebendigen Räumen gibt es aktuell leider zwei Dämpfer. So hat sich der Quartierverein stark für eine ergebnisoffene Zwischennutzung auf dem Eichwäldliareal engagiert. Der Stadtrat schien vor lauter Hausabrissdiskussion für die Forderungen des Quartiervereins und der Nachbarschaft leider erneut nicht empfänglich. Obwohl der Stadtrat viel von Partizipation spricht, erlebte der Vorstand zuletzt leider oft einen Einbezug in letzter Minute und wenig Möglichkeiten, ernsthaft mitzugestalten. Schwierig wird es auch beim Moosmatt-Spielplatz. Dieser steht einem Regenrückhaltebecken und der Erweiterung des Schulhauses im Weg und deshalb vor dem Abbruch. Ein ersatzloser Verzicht auf den Spielplatz und Treffpunkt wollen wir nicht akzeptieren. Aber wir können Ihnen versichern, auch mit der Stadt bleiben wir dran!

Christian Hochstrasser, Kassier

 Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/QVObergrund

www.obergrund.ch

JAHRESRÜCKBLICK 2019

Nach einem ganz unbeschwerten Jahresanfang und dem gemütlichen Fondue-Anlass auf der Langsamverkehrsachse am 9. Januar zum Start ins 2020, war auch unser Vereinsjahr fest von den Auswirkungen von Corona geprägt. Trotzdem haben wir als Vorstand versucht, Lobbyarbeit für die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Quartiers zu betreiben und die Interessen des Obergrunds gegenüber Stadt, Behörden und Dritten wahrzunehmen. Wo es irgendwie möglich war, stellten wir – meist relativ kurzfristig – ein, zwei feine Anlässe für Jung und Alt auf die Beine und versuchten auch in diesen schwierigen Zeiten, einen Beitrag für die Quartiergemeinschaft zu leisten.

So hielt uns das Jahr auf vielfältigste Weise auf Trab. Nebst der eigentlichen Vereinsarbeit waren wir wiederum an zahlreichen – meist digitalen – Mitwirkungsveranstaltungen und Ausspracherunden präsent und liessen unser Netzwerk spielen. Aber am besten schön der Reihe nach:

Delegiertenversammlung VQSL Heim Bergli

Die Delegiertenversammlung des Verbandes der Quartiere der Stadt Luzern (VQSL) fand organisiert vom QV Säli-Bruch-Obergütsch gut besucht im Heim im Bergli und damit auf unserem Quartiergebiet statt. Eine Dreierdelegation des QV Obergrunds stellte die Präsenz sicher und hörte aufmerksam den Standardtraktanden zu, bevor wir uns – heute fast unvorstellbar – in vergnügter Runde damals noch ohne Einschränkungen bei einem Nachtessen über die Quartiergrenzen hinaus austauschen konnten.

Mitwirkung Strategieprozess Carregime

Mit Start im Februar 2020 erarbeiten Vertreter und Vertreterinnen aus Gewerbe, Tourismus, Bevölkerung und weiteren Stakeholdern in drei Workshops Ziele, die bei der Weiterbearbeitung beachtet werden sollen. Definiert wurden

Ziele in den Bereichen Erreichbarkeit, Verkehr, Carhalte- und Carparkplätze, Sicherheit, Aufenthaltsqualität und Verteilung der Gruppengäste. Jetzt wird daraus – in Abgleichung mit dem parallel laufenden Prozess Tourismus – eine Lösung durch die Stadt erarbeitet. Wir sind gespannt.

Mitwirkung Investoren-Projektwettbewerb Hochhaus Pilatusplatz

Ein wichtiger städtebaulicher Meilenstein erfolgte am Pilatusplatz mit dem Abschluss des Investorenwettbewerbes (siehe OZ Nr. 123/Juni 2020). Auf unser Drängen konnte Brigitte Hürzeler als Vertreterin der angrenzenden Quartiere als Expertin im Preisgericht mitwirken und die Perspektive der Bevölkerung in die Diskussionen einbringen. Das Siegerprojekt wird mittlerweile weiterbearbeitet.

Verkehrsführung Pilatusplatz

Auf Vorschlag unter anderem des Quartiervereins Obergrund prüfte der Stadtrat Luzern im Sommer 2020 in Form einer weiterführenderen Machbarkeitsstudie eine alternative Verkehrsführung am Pilatusplatz, die sogenannte Y-Lösung, vertiefter. Die Vorteile liegen in einer verkehrsberuhigten Zone zwischen Hirschengraben und Stadthaus mit Priorisierung des Langsam- und Fussgängerverkehrs sowie einer Aufwertung der Aufenthaltsqualität. Trotz Widerstand benachbarter Parkplatzliebhaber lässt der Stadtrat ein Vorprojekt zur Y-Lösung ausarbeiten. Im Anschluss werden beide Variante verglichen und auf kantonaler Ebene ein Entscheid gefällt.

Soldatenstube / Familie Eichwäldli

Etwas überrascht und auch etwas erbost haben wir die Medienmitteilung der Stadt Luzern vom 29. September betreffend dem Rückbauentscheid der Soldatenstube

Pop-Up-Fondue auf dem Freigleis.



Die Corona geprägte GV im Hotel Holiday Inn Express im Mattenhof.



Eichwald erhalten. Darin wurde nämlich fälschlicherweise suggeriert, dass die Stadt mit uns diesbezüglich im Gespräch sei. In der Folge haben wir den Kontakt mit der Baudirektion sowie den an der Brache beteiligten Gruppierungen wie dem Verein KuBra und der Familie Eichwäldi gesucht und einen intensiven, wenn auch letztlich fruchtlosen Austausch gestartet. (Weitere Informationen in dieser Ausgabe).

VQSL / Tourismusaustausch / Polizei / Eventkoordination / Workshop Altersfreundlichkeit und viele weitere mehr

Im Rahmen unserer Mitwirkung am städtischen Politik- und Gesellschaftsleben und auch der Einmischung in Anliegen, die möglicherweise nur am Rande unser Quartier betreffen, aber auch infolge Neugier und mangelnder Abgrenzung, haben die Mitglieder des Vorstandes des Quartiervereins Obergrund an zahllosen Informationsanlässen, Mitwirkungsverfahren und Diskussionsrunden zu ganz unterschiedlichen Themen in verschiedener Besetzung teilgenommen.

Mitgliederanlässe 2020

Pop-Up-Fondue auf dem Freigleis am 09. Januar

Am letzten Anlass ohne Vorsichtsmaßnahmen haben wir auf dem Freigleis gebührend den Start ins 2020 gefeiert. Eine schöne Schar an Quartierbewohnerinnen und -bewohner hat sich bei winterlichen Temperaturen zum Anstossen auf das neue Jahr gemütlich um das grosse Tee-Feuer versammelt. Gemeinsam wurde Fondue zubereitet und danach entlang einer langen Tafel genossen. Der Verein offerierte dazu selbstgebrauten Tee ab Feuer, Weisswein ab Flasche sowie Kirsch ab Hof von Barbara Küttels Bruder.

«Musik ab den Gassen auf die Terrassen» vor René's Quartierladen.



Erzählcafés / Projekt Gedächtnisspeicher

Angekündigt, terminiert, organisiert und beworben, aber der Pandemie komplett zum Opfer gefallen: Ein generationenübergreifendes Nachbarprojekt mit VIVA Luzern im neu eröffneten Café Guggi an der Taubenhausstrasse. Drei Erzählcafés waren für 2020 vorgesehen, die Archivschachteln für den Gedächtnisspeicher bestellt. Ob und in welcher Form das Projekt weitergeführt wird, ist momentan noch offen.

Quartierkino auf der KUBRA am 12. Juli

Als ob wir eine Vorahnung gehabt hätten, dass uns das kreative Fussballgenie Maradona bald verlassen würde, haben wir die im Sommer entspannte Corona-Lage genutzt und auf der Kubra den Film «Diego Maradona» gezeigt. Als symbolisches Datum für diesen Fussball-Filmabend wurde der 12.7 gewählt, an dem eigentlich der EM-Final stattgefunden hätte. Der Film hat die Besucherinnen und Besucher berührt und manchen eine vielleicht noch nicht bekannte, menschliche Seite der „Hand Gottes“ gezeigt. Wir hoffen, dass bald wieder weitere Filmabende im herrlichen Ambiente der KuBra möglich sein werden.

Quartierfest am 29. August

Abgesagt, resp. verschoben auf 04. September 2021!!!

Besichtigung Mattenhof am 17. September

Die kleine Corona-Pause wurde weiter geschickt genutzt und wir liessen uns im Vorfeld der GV durch eine Vertreterin der Mobimo das Gebiet südlich unseres Quartierrands zeigen. Auf der Dachterrasse des zurzeit höchsten Gebäudes ergaben sich mit Blick auf unser Quartier und die wunderbare Bergwelt allerlei interessante Gespräche.

Lebkuchenverteilte im Quartier.



Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

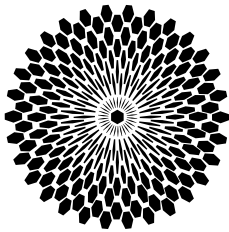


**EGLI
BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Geschäftsleiter: Martin Mendel
Hallwilerweg 5, 6003 Luzern

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44



**Blumenhaus
Daniela**

Obergrundstrasse 67 6003 Luzern
+41 41 210 84 42 info@blumen-daniela.ch
www.blumen-daniela.ch

**Restaurant
Moosmatt**

TEL. 041 310 73 80
WWW.MOOSMATT-LUZERN.CH

**Probleme mit der Stadtverwaltung?
Wir helfen Ihnen –
neutral, kostenlos, vertraulich**



**Ombudsstelle
Stadt Luzern**

Hirschengraben 31, 6003 Luzern - Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch

[Termine nach Vereinbarung](#)



IMMOBILIEN ARNET
IMMOBILIENDIENSTE ZENTRALSCHWEIZ



ENTWICKLUNG



VERMARKTUNG



VERWALTUNG



GEBÄUDEUNTERHALT



RELOCATION

**Fragen Sie
einfach mal UNS.
In Ihrem
Quartier!**

www.immobilienarnet.ch

Immobilien Arnet
Steinhofstrasse 58
6003 Luzern
+41 41 240 06 40
www.immobilienarnet.ch
info@immobilienarnet.ch

Administration Buchhaltung Steuern

● ● ● **easy accounting gmbh**

Treuhand leicht gemacht

041 370 59 69
079 566 37 66
info@easy-accounting.gmbh
www.easy-accounting.gmbh

Jeannette Belger
Voltastrasse 22
6005 Luzern

St. Karlstrasse 8 6004 Luzern Tel. 041 2 494 494

**SCHMIDT
SANITÄR**

Sanitär ... und mehr!

TOP AKTUELL : City E-Bikes
Bei uns in der Ausstellung : Mountain E-Bikes
Diverse Modelle

Bereit für eine Probefahrt? Wir freuen uns auf dich!

SHIMANO
STEPS

BOSCH

SHIMANO
STEPS

MTB

bergamont

NORCO

TRAPE ALLEN

Roland Leiser
Interbike-Shop
6003 Luzern

Interbike Shop | Bireggstrasse 35 | 6003 Luzern | 041 361 01 71 | www.interbike.ch

GV im Hotel Holiday Inn Express am 17. September

Die GV folgte unmittelbar nach der Mattenhof-besichtigung. Trotz der peripheren Lage im Quartier und coronabedingter Unsicherheit war die GV gut besucht und ein gelungener Anlass.

Musik ab den Gassen auf die Terrassen am 19. September

So quasi als minimaler Ersatz für das abgesagte Quartierfest stellten wir an diesem Samstagnachmittag das Zweimann-Orchester «Langue érotique» auf ein Lastwägelchen und brachten so ein spontanes Stück Kultur ins Quartier. Die Musiker Melk Thalmann und Patrick Habermacher spielten Perlen aus mehreren Jahrzehnten Rockgeschichte und wussten auch mit ihren bunten Anzügen und viel schrägem Humor zu gefallen. Dem kulturell ausgehungerten Publikum gefiel's und insgesamt gut 150 Personen nutzten die Gelegenheit – bei genügend Abstand – verteilt an drei verschiedenen Standorten Live-Musik zu hören, ein paar Worte im Freien zu wechseln, zufällig Bekannte zu treffen oder ganz einfach in Gesellschaft ein Bier zu geniessen. Und so schaukelte der Lieferwagen von der Moosmattkreuzung über das Neubad zur KuBra, wo leicht wehmütig die letzten Akkorde in die Nacht verschrummten. Ein wunderbarer Anlass zur Aufmunterung in düsteren Zeiten, etwas Kultur zum Auftanken. Gute Fotos und Film zum Anlass auf Facebook.

Lebkuchenverteilte am 05. Dezember

Auch die Adventszeit litt in diesem Jahr unter der besonderen Corona-Situation. So wurden mehrere Liechtliumzüge abgesagt, der Pfarreisamichlaus St. Paul konnte die Kinder nur virtuell besuchen und auf den traditionellen Chlaus-Auszug wurde gar ganz verzichtet. Um trotzdem zu einer feierlichen Adventszeit etwas beizutragen, verteilten zum Schutze aller maskierte Vorstandsmitglieder zusammen mit einem herzigen Engeli an der Ecke Moosmatt-/ Villenstrasse mit dem Quartierlogo verzierte Lebkuchen an die Passanten. Es ergaben sich viele Begegnungen und Gespräche mit Leuten, die in unserem Quartier leben oder teils ganz zufällig durch dieses ziehen. Gute Fotos zum Anlass auf Facebook.

Die Quartierzeitung

Die Quartierzeitung ist 2020 wie üblich dreimal erschienen, jeweils in einer Auflage von rund 4'500 Exemplaren und in nach wie vor frischem Gewand! Redaktionell wird die immer überraschende und informative Zeitung weiterhin vom ehrenamtlichen Redaktionsteam um Brigitte Hürzeler betreut. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Marketing

Stets mit allen News gefüttert wird unsere Homepage (www.obergrund.ch) und die facebook-Seite (www.facebook.com/QVObergrund) gewohnt zuverlässig von René Sager. Besuchen Sie die Agenda mit quartier-

relevanten Terminen und senden auch Sie Ihre Anlässe im Quartier, die ja hoffentlich bald wieder stattfinden dürfen, an info@obergrund.ch. Gerne tragen wir diese für Sie ein.

Der Verein / Mitglieder

Der Mitgliederbestand beläuft sich per Ende 2020 auf 532 Mitglieder, aufgeteilt in 253 Einzel-, 212 Familien- und 67 Firmenmitglieder. Total sind es 5 Mitglieder mehr als im Jahr zuvor, womit wir die Trendwende aus dem Jahre 2019 bestätigt sehen. Neumitglieder konnten wir im vergangenen Jahr total 32 gewinnen.

Der Vorstand

Der Vorstand des Quartiervereins Obergrund traf sich 2020 zu sieben ordentlichen Vorstandssitzungen neu ausserordentlich über digitale Kommunikationskanäle und einer ganzen Reihe ausserplanmässigen Kurzabsprachen und setzte sich wie folgt zusammen:

Andreas Gervasi	Co-Präsident	seit 2011
Samuel Sieber	Co-Präsident	seit 2012
Christian Hochstrasser	Finanzen	seit 2018
Barbara Küttel	Administration	seit 2014
Brigitte Hürzeler	Quartierzeitung	seit 2017
Andy Lussy	Anlässe	seit 2017
René Sager	Marketing	seit 2017

Und nicht zuletzt der Dank:

Wir möchten an dieser Stelle allen unseren Mitgliedern, die uns seit Jahren oder auch erst seit kurzem die Treue halten, sei es finanziell, ideell oder durch die Teilnahme an unseren Anlässen, ganz herzlich danken.

Dem Stadtrat der Stadt Luzern, den Behördenmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltungen danken wir für die konstruktive Zusammenarbeit und das stets offene Ohr, auch wenn wir bekanntlich hartnäckig nachbohren.

Ein ganz spezieller Dank gilt aber allen Mitgliedern des Vorstandes, deren engagierte und unterstützende Mitarbeit es uns erst ermöglicht, den Verein mit so viel Engagement und Freude zu leiten!

Luzern, 16. März 2021

Andreas Gervasi, Samuel Sieber
Co-Präsidenten

SCHULHAUSAREAL MOOSMATT

AUSWIRKUNG, EINWIRKUNG UND MITWIRKUNG

Das Schulhaus Moosmatt wird ab Frühling 2025 erneuert und mit einem grösseren Neubau erweitert. Durch das Wachstum des Quartiers steigen die Schülerzahlen und der dafür benötigte Schulraum. Durch die Erweiterung der Schulanlage nimmt die heute bestehende Aussenraumfläche ab. Als erstes wird jedoch ein Schulprovisorium erstellt sowie ein Regenrückhaltebecken gebaut. Eine spannende planerische Herausforderung.

**Text: Andreas Gervasi, Sibylle Lang, Tiefbauamt Stadt Luzern
Bild: René Sager**

Bereits in der letzten Ausgabe der Quartierzeitung haben wir über die geplante Erweiterung der Schulanlage Moosmatt informiert. Was an einer Informationsveranstaltung im Herbst noch etwas rudimentär kommuniziert wurde, hat nun konkretere Formen angenommen. Endgültig Klarheit über die Dimensionen und die Gestaltung der neuen Anlagen wird nach Vorliegen der Wettbewerbsprojekte gegen Ende Jahr herrschen. Bereits heute aber kann man von einer grossen entwerferischen Herausforderung sprechen, gilt es doch, zahlreiche Nutzerbedürfnisse und die Anliegen aus der Quartierbevölkerung unter einen Hut zu bringen. Und dies auf einer kleinen zur Verfügung stehenden Fläche, im Bereich des heutigen Quartierspielplatzes und der Grünfläche südlich der bestehenden Pausenflächen. Die Platzierung und Grösse des neuen Spielplatzes dürfte denn auch letztendlich zum „pièce de resistance“ im ganzen Verfahren werden. Denn das Schulareal muss nicht nur den eigentlichen schulischen Bedürfnissen und Anforderungen genügen, sondern stellt auch einen wichtigen und viel genutzten Freiraum im Quartier dar. Und dies wird in Zukunft noch stärker der Fall sein, denn durch das prognostizierte bauliche Wachstum in der Umgebung werden heute im Quartier vorhandene Aussenräume und geschützte Freiflächen rarer werden.

Mitwirkungsverfahren Quartierbevölkerung

Im Mitwirkungsverfahren vom 20. März äusserten denn auch zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Befürchtung, dass die Flächenkonkurrenz bei der weiteren Planung zu Ungunsten des Quartierspielplatzes ausgehen könnte. Der Spielplatz soll in Zukunft nicht an Qualität und Fläche einbüßen und muss weiterhin öffentlich zugänglich sein. Das Moosmattareal ist nicht nur Schulanlage, sondern auch Quartiertreffpunkt. Eine Mehrfachnutzung der Aussenflächen muss weiterhin möglich sein, die Erschliessung der gesamten Anlage, die Vernetzung im Quartier, die ökologische

Aufwertung und die Lösung der Lärm- und Litteringproblematik sind weitere, rege diskutierte und geforderte Anliegen.

Die Projektverantwortlichen haben zugesichert, diese Anliegen möglichst ins Programm des Wettbewerbes aufzunehmen. Zudem stellt sich die Frage nach einem Provisorium für den Quartierspielplatz, der bereits im Zuge der Erstellung des Regenrückhaltebeckens weichen wird (Siehe Absatz Tiefbauamt).

Einsatz in Beurteilungsgremium

Was uns als Quartierverein freut, ist die Zusicherung der Stadt Luzern, dass wir eine Vertretung im Projektwettbewerb Schulanlage Moosmatt stellen können. Das machen wir gerne und nehmen die Herausforderung an, gerade auf die im Mitwirkungsverfahren geäusserten Bedenken und Bedürfnisse zu achten, und im Speziellen den Quartierspielplatz zu verteidigen.

Gross und Klein reden mit bei der Sanierung des Schulhauses Moosmatt – aus der Sicht der Quartierarbeit

Das Schulhaus Moosmatt in der Stadt Luzern wird in den Jahren 2025 und 2026 saniert. Dazu führte die Immobilienabteilung der Stadt Luzern zusammen mit dem Institut für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit ein Partizipationsprozess zur Sanierung des Schulhauses durch. Die Ideen und Wünsche der Schülerinnen und Schüler für ihr zukünftiges Schulhaus dürfen dabei natürlich nicht fehlen! Mitte März haben Kinder der 1.– 6. Klasse zusammen mit der Quartierarbeit Stadt Luzern in Workshops ihre Ideen und Wünsche erarbeitet, präsentiert und festgehalten. Ende Februar hatten die Lehrpersonen in einem Workshop dieselbe Gelegenheit. Die Ergebnisse der Beteiligungs-Workshops fliessen in die Wettbewerbsausschreibung mit ein. Damit ist eine erste Basis für ein saniertes Moosmatt Schulhaus gelegt, welches vor allem den Ansprüchen der direkt Betroffenen gerecht werden soll.



Der Spielplatz muss dem Regenrückhaltebecken und dem Erweiterungsbau weichen.

Regenrückhaltebecken Moosmatt – Informationen des Tiefbauamt Luzern

Bevor mit den Bauarbeiten des Schulhaus Moosmatt gestartet werden kann, wird das Tiefbauamt der Stadt Luzern vorgängig ein 21m x 27m grosses Rückhaltebecken erstellen. Das Regenrückhaltebecken Moosmatt ist ein Retentionsbecken. Damit wird bei einem Regenereignis das Wasser aus dem Einzugsgebiet Allmend und Breitenlachenstrasse im Becken aufgefangen und von dort dosiert in die nachfolgenden Leitungen abgeleitet. Das Becken wird so dimensioniert, dass es bei einem Regenereignis, welches statistisch gesehen durchschnittlich alle fünf Jahre vorkommt, voll wird. Das Becken wird unterhalb des geplanten Erweiterungsbaus der Schulanlage Moosmatt gebaut. Aktuell befindet sich an diesem Standort der Quartierspielplatz. Dieser muss für den Bau des Beckens und des Erweiterungsbaus zurückgebaut werden, zudem müssen

einige Bäume ausserhalb des historischen Baumgevierts gefällt werden. Die Auswahl eines neuen Standorts, der Neubau und die Gestaltung des neuen Spielplatzes erfolgen im Rahmen des Hochbauprojekts für den Erweiterungsbau des Schulhauses. Es ist mit einer Bauzeit von zirka zwei Jahren zu rechnen. Im Rahmen der weiteren Planung wird ein Verkehrskonzept erstellt, sodass die Erschliessung der Baustelle mit dem Projekt Neubau Schulhaus Moosmatt koordiniert ist. Der Schulbetrieb des Schulhauses Moosmatt kann durchgehend gewährleistet werden. Auch nach der Inbetriebnahme hat das Regenrückhaltebecken keinen Einfluss auf den Schulbetrieb. Das Geschäft wird voraussichtlich in Jahr 2021 im Grosse Stadtrat der Stadt Luzern behandelt.

Informationen unter: www.dialogluzern.ch

Wenn der Zeitpunkt kommt, wo es alleine nicht mehr geht, stehen wir Ihnen individuell zur Seite.



DIE HAUSHILFE

Leben wo mein Zuhause ist



Weitere Informationen: *Verein Die Haushilfe* Nadja Laval *Geschäftsleiterin

041 790 31 31 *www.diehaushilfe.ch* info@diehaushilfe.ch

René Jambé AG

Haustechnik - Sanitär - Heizung
Planung - Ausführung - Service

Wasser
Gas
Wärme

Moosmattstrasse 39a
6005 Luzern
041 310 86 86
www.jambe.ch

fussladen

Podologie
ReflexzonenTherapie

Moosmattstrasse 26 6005 Luzern
041 311 11 66
www.fussladen.ch

blumensaison

... Dufte Frühlingsboten ...

Öffnungszeiten
Montag: 13.30 – 18.30
Dienstag bis Freitag:
08.30 – 12.00 13.30 – 18.30
Samstag: 08.30 – 16.00

Ruth Barmettler
Moosmattstrasse 34
6005 Luzern

T 041 210 48 48
F 041 310 87 77

Bio-Metzgerei Moosmatt:
So fein – und natürlich ganz in Ihrer Nähe.



Bio-Metzgerei Moosmatt
Moosmattstrasse 17
6005 Luzern
Telefon 041 310 71 15

Ueli & Hof
www.uelihof.ch

FACEZINATION
gesund. schön. vital.

lisa braga zalokar | +41 41 240 48 40
obergrundstrasse 46 | ch-6003 luzern
info@facezination.ch | www.facezination.ch

gesicht
körper
massage
hände
füsse
make-up



EMR-Krankenkasse
anerkannt

Freie Riege STV
Ü50-Männer gesucht für

- ❖ Gymnastik unter kundiger Anleitung
- ❖ Volleyballplausch oder Unihockey
- ❖ Geselligkeit mit Gleichgesinnten

In der Kantonsschule Alpenquai jeweils Mittwochabend
Infos: www.stvluzern.ch/riegen/freie-riege oder
Walter Gnos, Tel 041 360 51 58

FELDENKRAIS METHODE®



LISA HEINIMANN-SCHILD SFV
Einzelstunden: Hirschengraben 52
Gruppen: Pfarreizentrum St. Paul
Moosmattstr. 4 | 6005 Luzern
Krankenkassen anerkannt

... das Unmögliche möglich, das Mögliche leicht
und das Leichte elegant. Moshe Feldenkrais

Hirschengraben 52 | 6003 Luzern | 041 211 21 77 | www.feldenkrais-luzern.ch

SOS
Dienst Luzern

Hauswirtschaft, Alltagsunterstützung und Familienhilfe


Sie brauchen Unterstützung
und Entlastung.
Wir helfen im Alltag zuhause.

041 342 21 21 | www.sos-luzern.ch
Brünigstrasse 20 | 6005 Luzern | info@sos-luzern.ch

Ein Angebot der Kirche



Wissen Sie manchmal nicht wo Ihnen der Kopf steht?



Praxis für Akupunktur und Psychosomatik 卍
Astrid Bättig
Hirschmattstrasse 42
6003 Luzern

www.astridbaettig.ch 077 442 86 00 astridbaettig@bluewin.ch

MITWIRKUNG DURCHGANGSBAHNHOF

Bild: Baudirektion Stadt Luzern



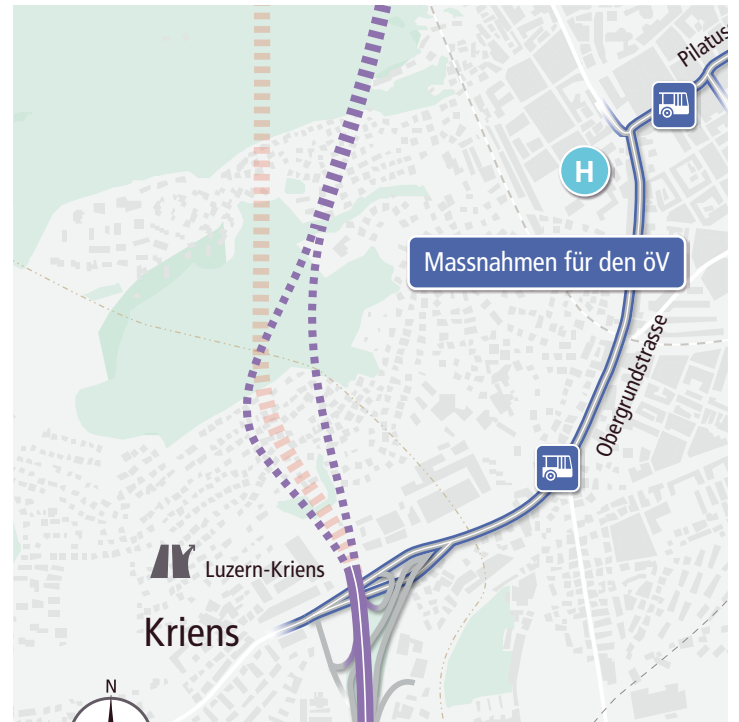
Plan aus der Lagebeurteilung 2019 von der Stadtplanung.

Nachdem am 1. Februar eine erste digitale Informationsveranstaltung der Stadt Luzern zum Projekt Durchgangsbahnhof Luzern (DBL) der SBB und die ergänzenden städtebaulichen Planungsabsichten der Baudirektion erfolgte, hatte der Quartierverein am 2. März die Gelegenheit, an einem ebenfalls virtuell durchgeführten mehrteiligen Workshop zu ausgewählten Themen, namentlich räumlicher und vor allem verkehrstechnischer Art, Fragen zu stellen und Anregungen abzugeben. Bis Ende April besteht die Möglichkeit, diese Mitwirkung auf einer städtischen Webseite zu vertiefen. Der DBL ist ein Jahrhundertprojekt, das uns die nächsten 10–20 Jahre in unterschiedlicher Form beschäftigen wird. Der bauliche Eingriff im Herzen der Stadt an der grösstmöglichen Verkehrskonzentration wird unter anderem massive Mobilitäts-Auswirkungen aufs Obergrundquartier haben, und das nicht nur während der Bauzeit.

Das Mitwirkungsverfahren ist öffentlich:
www.stadt Luzern.ch/projekte/zentraleprojekte/17576

DISKUSSION BYPASS LUZERN

Bild: Gemeinde Kriens/Astra



Ausschnitt der Projektkarte mit Obergrundquartier.

Ein weiteres Jahrhundertprojekt ist der Bypass, die Kapazitätserweiterung der Nationalstrasse durch den Sonnentunnel. Das Projekt wurde 2020 mit der Planaufgabe formell gestartet. Der Quartierverein Obergrund hat die Bedenken zur zusätzlichen Verkehrsbelastung während der Bauzeit, aber auch die möglichen verkehrstechnischen Folgen nach der Fertigstellung, im Rahmen einer Einsprache, welche durch die Stadt Luzern gegen das Projekt eingereicht wurde, einbringen können. Das Verkehrsprojekt ist ein Kind aus dem letzten Jahrhundert, ja Jahrtausend. Sowohl die heutigen Mobilitätsbedürfnisse, die aktuellen Mobilitätskonzepte mit Förderung des öffentlichen Verkehrs und der Langsamverkehrsverbindungen, wie auch die Diskussionen über Klimaziele, Energieeinsparungen und Verbesserung der Aufenthaltsqualitäten im städtischen Raum werden vom Projekt Bypass nicht eindeutig beantwortet.

Der Quartierverein Obergrund wurde angefragt, Mitglied in einem sich im Aufbau befindenden Komitee «Bypass-nein» zu werden. Diese Frage kann vom Vorstand nicht beantwortet werden, sondern wird der GV (19. Mai) zur Entscheidung vorgebracht. Dabei sollen sowohl Vor- wie auch Nachteile des Bypass offen diskutiert werden.

Informationen und Unterlagen dazu u.a. unter:
www.bypasslu.ch oder www.bypass-nein.ch

viva luzern

Führungen durch unsere Betagtenzentren und Alterswohnungen.

20. April: Viva Luzern Wohnen mit Dienstleistungen Rank | **22. April:** Viva Luzern Eichhof
20. Mai: Viva Luzern Wesemlin | **27. Mai:** Viva Luzern Dreilinden | **29. Mai:** Viva Luzern Wohnen mit Dienstleistungen Guggi | **18. August:** Viva Luzern Tribtschen | **15. September:** Viva Luzern Staffelhof | **28. September:** Viva Luzern Wohnen mit Dienstleistungen Aquamarin/Smaragd | **19. Oktober:** Viva Luzern Wohnen mit Dienstleistungen Guggi | **27. Oktober:** Viva Luzern Eichhof.

Mehr Infos: www.vivaluzern.ch/events

Im Alter zuhause.



c@sensens beratung

Ihr Treuhänder mit dem Sinn fürs Ganze.
Für mehr Konsens bei

- Steuern
- Beratung
- Buchhaltung
- Startup
- Revision
- Personal

consens-beratung.ch

Alpenstrasse 7, 6004 Luzern | +41 41 410 30 10

Gesucht:

Liegenschaft (MFH oder EFH) in Luzern, auch renovationsbedürftig.

Schnelle und diskrete Abwicklung.

acp immobilien ag

Kasimir-Pfyffer-Strasse 4 | 6003 Luzern
T: 041 419 71 97 | mail@acpartner.ch | www.acpartner.ch

ewl



Giga

ewl-internet.ch

1 Gbit/s ab 45.-/Mt.*
Gigaschnelles Internet für Luzern.

*Details zur Aktion einsehen und bestellen unter ewl-internet.ch

Melde dich jetzt an für ein Schnuppertraining beim Luzerner Sportclub!

kostenlose Ballschule ab 5 Jahren

lachen
lernen
leisten



Integration & Zusammenhalt



Fussball spielen im Verein

Luzerner Sportclub
Hubelmatt Luzern
075 429 98 81
junioren@lsc-fussball.ch
www.lsc-fussball.ch

GUTSCHEIN-AKTION FÜR MITGLIEDER UND ALLE, DIE ES WERDEN MÖCHTEN



Wegen Corona ist 2020 vieles ins Wasser gefallen. Auch unser Verein war davon betroffen und so konnten wir unter anderem budgetierte Anlässe wie das Quartierfest 2020 und das Helferfest für den Herbstanlass «Musik ab den Gassen auf die Terrassen» nicht durchführen. Dass diese Feste nicht stattgefunden haben, ist zwar bedauerlich. Für Mitglieder des Quartiervereins und alle, die es noch werden wollen, haben wir aber trotzdem gute Neuigkeiten:

Einen Teil des eingesparten Veranstaltungsbudgets 2020 möchten wir den Mitgliedern und Neu-Mitgliedern in Form von Gutscheinen für Geschäfte und Läden aus dem Obergrundquartier und angrenzenden Gebieten schenken und damit gleich noch einige unserer treuen Firmenmitglieder unterstützen.

Und so funktioniert es:

- Sendet bis spätestens 30.04.2021 entweder den Coupon von der letzten Seite an «Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern» oder eine E-Mail mit dem Betreff «Obergründliche Gutscheine» unter Angabe eurer Postadresse an die E-Mail «info@obergrund.ch».
- Alle bis zum 30.04.2021 eintreffenden Coupons oder E-Mails werden in der Ziehung berücksichtigt
- Der Vorstand wird anfangs Mai 2021 die Ziehung der eingegangenen Coupons / E-Mails und deren Zulosung zu den jeweiligen Gutscheinen vornehmen.

- Auf allfällige Wünsche bezüglich der Zuweisung kann nicht eingegangen werden. Die Gutscheine werden zugelost.
- Pro Einzel-, Familien- oder Firmenmitglied wird nur 1 Gutschein verlost.

26 tolle Gutscheine à je CHF 50.- der folgenden Firmenmitglieder warten darauf an euch verlost zu werden:

- 2 x Bäckerei Moos Luzern**
- 2 x Konditorei Confiserie Bebié**
- 2 x Blumenhaus Daniela**
- 2 x Blumensaison Ruth Barmettler**
- 2 x Café Tacuba**
- 2 x Coiffeur D'Oro**
- 2 x Fussladen**
- 2 x Interbike Shop**
- 2 x Netzwerk Neubad**
- 2 x René's Quartierladen**
- 2 x Restaurant Moosmatt**
- 2 x Setpember Vin & Vinyl**
- 2 x Ueli-Hof Bio-Metzgerei Luzern**

SEPTEMBER VIN & VINYL

Herzlich
willkommen!



Authentische,
charaktervolle Weine
aus der Schweiz
und den Nachbar-
ländern



Entspannte
und brisante Musik
auf Vinyl



Ecke Guggistrasse /
Taubenhausstrasse, Luzern

14 – 19 Uhr Donnerstag

14 – 19 Uhr Freitag

10 – 16 Uhr Samstag

www.setpember.com



Mittwoch, 19.05.2021

Einladung zur 147. Generalversammlung

Wir wagen es erneut, trotz noch geltendem Versammlungsverbot, Sie auch dieses Jahr in den Schalander zur diesjährigen Generalversammlung einzuladen.

Wie jedes Jahr sind alle QuartierbewohnerInnen herzlich eingeladen, an der GV den Quartierverein näher kennenzulernen.

Wir bitten Sie, sich **bis zum Montag, 03. Mai 2021 anzumelden mit dem Talon auf der letzten Seite der Quartierzeitung oder per E-Mail auf info@obergrund.ch mit dem Betreff: «Anmeldung zur GV»**

Datum: Mittwoch, 19. Mai 2021, 19.00 Uhr

Ort: Schalander, Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern

Gilt als offizielle Einladung!

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der 146. Generalversammlung vom 17. September 2020 (Das Protokoll finden Sie auf www.obergrund.ch oder es kann beim Co-Präsidium angefordert werden.)
3. Genehmigung Jahresbericht 2020
4. Genehmigung Jahresrechnung inkl. Bilanz 2020 und Revisionsbericht
5. Genehmigung Budget 2021 und Jahresbeitrag
6. Verabschiedungen / Wahlen: Bestätigungswahlen
7. Abstimmung über Beitritt QV Obergrund zum Komitee «Bypass nein»
Je eine Vertretung von Pro und Contra werden Ihre Sichtweisen vor der Abstimmung erläutern.
8. Anträge (schriftliche Einreichung bis 10 Tage vor der GV beim Co-Präsidium)
9. Grusswort von Beat Züsli, Stadtpräsident
10. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung offerieren wir wie gewohnt einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Sollte die Veranstaltungssperre wegen dem Corona-Virus weiterhin Bestand haben, werden wir die Generalversammlung digital abhalten. Wir bitten Sie deshalb zwingend bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse bekannt zu geben und werden Sie rechtzeitig informieren.

Willkommen im Quartier

Setpember Vin&Vinyl, Guggistr. 1;
Javier und Pia Pernia Requena,
Kleinmattstr. 20; Die Körperschmiede
GmbH, Obergrundstr. 92; Jutta Vogel
und Felix Kuhn, Rhynauerstr. 8; Emil
Zuber, Taubenhausstr. 14; Wiebke
Scharenberg, Voltastr. 54.

Möchten auch Sie Mitglied werden und uns somit ohne jegliche Verpflichtungen noch mehr Gehör für Quartieranliegen verschaffen? Den Anmeldetalon finden Sie auf der letzten Seite.





**messer
wyss**

Spezialgeschäft für Messer und Scheren
Messerschmiede • Spezialschleiferei

Elisabeth & Walter Wyss

Im Parkhaus Kesselturn
Burgerstrasse 20, CH-6003 Luzern

Telefon / Fax: 041 240 68 64
info@messerschmiede.ch
www.messerschmiede.ch

Andrea von Moos

PRAXIS FÜR DEINE GESUNDHEIT
Craniosacral • Bachblüten



Dornacherstrasse 8 · 6003 Luzern · praxisfuerdeinegesundheit.ch

Stadt Luzern

Quartiere und Integration

Sie fördern mit einem Projekt das Quartierleben?
Der Projektpool Quartierleben kann allenfalls
finanziell unterstützen. Näheres und das
Gesuchsformular unter www.stadt Luzern.ch

NEUERÖFFNUNG in Ihrem Quartier

Die Körperschmiede ist eine kleine feine Praxis für Physiotherapie,
Gesundheitsförderung und Prävention.



Obergrundstrasse 92 6005 Luzern 041 552 05 51 www.diekoersschmiede.ch



Verein Haushilfe Luzern.

Birkenstrasse 9/112 | 6003 Luzern | 041 360 92 20
info@haushilfe-luzern.ch | www.haushilfe-luzern.ch

**Haushilfe
Luzern**

Ein Stück Glück seit 1999.

Die Haushilfe Luzern unterstützt ältere
Menschen mit länger dauernden
Beeinträchtigungen oder IV-BezügerInnen
beim selbständigen Wohnen zu Hause.

- **Wochenkehr.**
- **Wäsche machen.**
- **Betten. Bettwäsche wechseln.**
- **Einkäufe tätigen.**
- **Mahlzeiten wärmen oder kochen.**
- **Unterstützung beim Umzug.**
- **Begleiten zu Terminen.**
- **Unterstützen bei Spitalaufenthalt.**
- **Entlasten von Angehörigen.**
- **Zuhören, Sicherheit und Halt geben.**



Donnerstag, 27.05.2021

Pop-Up- Frühlings-Fondue

Eigenveranstaltung Quartierverein

Der Start in ein unbesorgtes Jahr ist nicht ganz gelungen. Deshalb wollen wir den Winter nun abschliessen. Das geht mit einem Frühlings-Fondue. Wir bringen wiederum das Freigleis zum Glühen und den Käse zum Schmelzen!

Donnerstag, 27. Mai 2021
ab 18.30 – 20.21 Uhr

Treffpunkt: Freigleis, Kreuzung Moosmatt-/Eschenstrasse, 6005 Luzern
Mitbringen: Fondue-Caquelon, inkl. Rechaud, Käse, Brot, Geschirr (Besteck und Gläser).

Wir offerieren: Gasbrenner für's Fondue-Aufkochen, Getränke (Tee, Weisswein und Kirsch), Tische und Bänke

Kosten: Keine

WICHTIG: Der Anlass findet nur bei trockener Witterung und stabiler Corona-Situation (BAG-Vorschriften) statt. Info auf www.facebook.com/QVObergund

Wir bleiben dran!



09. + 16. + 23.05.2021

Orgelgrüsse St. Paul.

Pfarrei St. Paul

Letzten Frühling konnte man es zuerst fast nicht glauben: Die Welt stand praktisch still! Auch im Obergrund war es viel leiser in diesen Tagen. Mit Ausnahme an den Sonntagen im Mai, dann ertönten die Orgelgrüsse vom Kirchturm der Pauluskirche!

Es war eine Initiative von Mathias Inauen (Hauptorganist der Pfarrei St. Paul). Es sollte ein kleiner Trost für das Quartier sein und auch darüber hinaus. Je nach Wind hört man es bis ins Wäsmeli oder zum Sonnenberg hoch. Das Echo aus dem Quartier und der Stadt war enorm und sehr positiv. Das hat die Pfarrei St. Paul dazu bewegt, die Orgelgrüsse dieses Jahr zu wiederholen. An folgenden Sonntagen ertönen die Kurzkonzerte (circa 10 Minuten) jeweils um 11.15 Uhr:

Sonntag 9. Mai 11.15 Uhr – Muttertag
«Ein musikalischer Blumenstrauss»

Sonntag 16. Mai 11.15 Uhr – Auffahrt
«Über den Wolken»

Sonntag 23. Mai 11.15 Uhr – Pfingsten
«Feuer und Flamme»



QUARTIERBIER



Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt (falls Covid es zulässt).

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Quartierbier

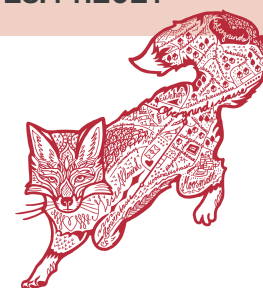
Dienstag, 20.04.2021

Dienstag, 08.06.2021

Dienstag, 24.08.2021

Dienstag, 19.10.2021

Dienstag, 23.11.2021



VOM ZWERG IM HEXENHÄUSCHEN

Text: Dieter Geissbühler

Ein Zwerg wäre kaum ein solcher, gäbe es da nicht noch den Riesen. Ungefähr so liesse sich beschreiben, dass erst das Nebeneinander von Kaserne und Soldatenstube auf der Allmend eine umfassende Geschichte erzählt. Und dieser Zwerg ist nun auch noch Hexenhäuschen in einem «verwunschenem» Stück Wald und das alles auf der Allmend, also unserer gemeinsamen städtischen Spielwiese. Aufgewachsen im Kupferhammer in Kriens war dieses Umfeld von eindrücklicher Präsenz. Als Kind und Jugendlicher war die Kaserne der Muskelprotz, das Eichwäldli eher abweisend und nicht das Waldstück in dem man zu spielen wagte. Ob aus Angst vor den uniformierten Soldaten oder weil ihm etwas Düsteres eigen war, kann ich heute nicht mehr nachvollziehen. Auf alle Fälle waren da aber zwei Bauten, die immer unser Interesse auf sich zogen. Es war die Bocciahalle respektive -bahn und es war die Soldatenstube. Nur auf den ersten Blick wegen seiner dunklen Gestalt abweisend, war es der Ort, wo so etwas wie ein Austausch der militärischen mit unserer zivilen Welt stattgefunden hat. Das Haus war nahbar, während uns die Kaserne doch soweit eingeschüchtert hat, dass wir uns kaum in die Nähe trauten, respektive immer das Gefühl blieb, dass ein Zunahekommen etwas Verbotenes sein musste.

Romantisch, mag sein, aber bei genauerem Hinschauen ist da auch schon der immense baukulturelle Wert dieser Anlage enthalten. Die Anlage ist Bestandteil einer für die Stadt Luzern bedeutungsvollen Freiraumanlage, der Allmend. Eine Allmend – und die Luzerner Allmend ist dazu ein Paradebeispiel – ist Gemeingut und wurde und wird für eine mannigfache, nicht zu stark vorbestimmte Nutzung freigehalten. Unter diesem Aspekt ist es ja in gewissem Sinne nachvollziehbar, dass das Gemeingut Armee, so wird das ja oft auch interpretiert, in Luzern dort seinen Platz gefunden hat. Und dort erhielt dann Armin Meili den Auftrag die Kaserne zu planen und später auch die Soldatenstube. Armin Meili muss wohl als einer der prägendsten Architekten des 20. Jahrhunderts der Schweiz gesehen werden. Er war nicht der radikale Avantgarde-Architekt wie etwa sein Zeitgenosse Le Corbusier, sondern, obwohl durchaus der modernen Architektur zugetan, in einer Schweizer Tradition verwurzelt. Exemplarisch ist dies durch seine Vorstellungen als Direktor der Landi 1939 geworden, wo dieses Spannungsfeld zwischen Tradition und Fortschritt eine

tragende Rolle erhielt. Daneben war er erfolgreicher Architekt, am Anfang seiner Karriere mit seinem Vater zusammen in Luzern, später dann in Zürich, und als Nationalrat auch politisch tätig.

So wurde bis 1935 die Kaserne Allmend nach seinen Plänen errichtet und 1936 die Soldatenstube erstellt. Nicht nur die zeitliche Nähe, sondern auch die räumliche Zuordnung und die funktionale Ergänzung machen aus den beiden eine «ungleiche» Einheit. Die Kaserne, die schwere «steinerne» Kiste, war der Ort der militärischen Ordnung, die einer funktionalistischen Hierarchie unterworfen war, Die Soldatenstube als Verpflegungs- und Aufenthaltsort war demgegenüber sozusagen das Fenster der Soldaten in das freiere Leben der Zivilgesellschaft. Es ist darum auch nicht erstaunlich, dass Armin Meili diesen Bau als leichten Holzbau geplant hat. Eine Bauweise, die nachgerade auf Adaptierbarkeit ausgerichtet ist, und damit Veränderungen fast schon sucht. So zeigt der heutige Zustand genau diese Qualität des Bauwerkes auf. 1947 und 1956 massgebend erweitert und verändert bleibt der Habitus des Gebäudes zwar nicht gleich, aber weiterhin für den Ort prägend.

Ein Ort der nicht nur im grösseren Kontext der Schweizerischen Militärgeschichte von herausragender Qualität ist, sondern der auch mit der Geschichte des SV (heute SV-Group vor allem bekannt als Betreiber vieler Mensen) direkt verknüpft ist. «1914 von Else Züblin-Spiller als Non-Profit-Organisation «Schweizer Verband Soldatenwohl» gegründet, bestand das ursprüngliche Ziel darin, Schweizer Soldaten mit preiswerter und ausgewogener Kost ohne Alkohol zu versorgen». In diesem Sinne ist die Soldatenstube ein Kleinod wie etwa der Schiffssteg 1 am Bahnhofplatz in Luzern, der auch von Armin Meili entworfen wurde. Dabei spielt die gestalterische Qualität in beiden Fällen sicher auch eine wichtige Rolle, zentral bleibt aber das Wesen eines solchen Bauwerkes und das geht weit über seine Erscheinung hinaus. Die Geschichten, die uns die Soldatenstube erzählt, sind, wie auch die kantonale Denkmalpflege festhält, von kulturhistorisch grösster Bedeutung. Sie präg(t)-en diesen Kontext und sind damit identitätsstiftend, wohl fast so wie der Riese nebenan und wirklich stark sind sie nur zusammen.

Und damit müsste die Diskussion heute eigentlich darüber stattfinden, nicht ob, sondern welche Form des Gebäudes, der Originalzustand oder aber die adaptierte und möglicherweise noch weiter veränderbare heutige Form, zu erhalten respektive wiederherzustellen wäre. Eine interessante Diskussion, die leider verhindert wird. Und eine adäquate Nutzung liesse sich leicht finden, was nicht zuletzt die jetzige «Zwischennutzung» zeigt.

Dieter Geissbühler war Professor an der Hochschule Technik & Architektur in Horw, ist Mitglied der Expertengruppe Eichwald und ist in der Nähe der Soldatenstube aufgewachsen. Sein Text verbindet persönliches und fachliches.

SOLDATENSTUBE EICHWALD – ZUM STAND DER DINGE



Viel wurde in den letzten Monaten kommuniziert über die Soldatenstube beim Eichwald: Offene Briefe, Medieninformationen sowie zahlreiche Zeitungsartikel, aber auch runde Tische und Telefonate und viel Gemailtes.

Text und Bild: Andreas Gervasi

Seit im September 2020 von der Baudirektion der Stadt Luzern kurzfristig über den Rückbau der Soldatenstube informiert wurde, setzt sich der Vorstand stark für eine sorgfältige Abklärung zur weiteren Nutzung der Soldatenstube unter Einbezug möglichst vieler Akteure ein.

Was ursprünglich als allgemeines Engagement für die Vielfältigkeit und nachhaltige Entwicklung des Quartiers begann, stellte sich im Laufe der Diskussionen als vielschichtiges Thema heraus. Um die Soldatenstube vermischen sich Themen, die für sich alleine schon komplex genug wären: Die Frage der Mitwirkungsmöglichkeit; der Einflussnahme und des Stellenwertes der Quartiervereine im Rahmen der Quartier- und Stadtteilpolitik; der Umgang mit baukulturell wertvollen Gebäuden; die Akzeptanz von alternativen Wohn- und Lebensformen; die baurechtliche Gleichstellung von öffentlicher Hand und privaten Bauträgern und ganz

generell die Förderung und der Aufbau einer Zwischenutzung im öffentlichen Raum.

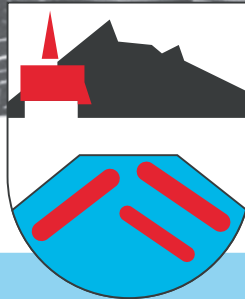
Aus unserer Sicht hat der Stadtrat auf diese komplexe Ausgangslage unterkomplex reagiert und eine erratische, ja beinahe sture Haltung vertreten, in dem er auf jeden Versuch eines pragmatischen und kompromissfähigen Vorschlages mit einer ebenso kompromisslosen, vor allem juristischen Reaktion geantwortet hat: Der Abbruch der Soldatenstube ist seitens Stadtrat entschieden. Dies hat auch die rekordverdächtig schnelle Behandlung bzw. Abweisung des dringlich überwiesenen Postulates des grossen Stadtrates gezeigt. Obwohl schriftliche und kompetente Expertenmeinungen vorliegen, die die Haltung des Stadtrates in vielerlei Hinsicht nicht stützen.

Ein Dialog auf breiter Basis, eine offene Diskussion ohne vorgefasste Meinung wäre notwendig, um die momentan verfahrenere Situation zu entspannen und den Weg für eine zukunftsfähige Lösung freizumachen.



Moritzli freut
sich auf
Ihren Besuch!

ZUNFT ZUM



DÜNKELWEIHER

Das Zunftlokal Moritzli
ist geeignet für Familien
und Vereinsanlässe

Offener Stamm
Donnerstags ab 19 Uhr
Samstags 11-14 Uhr

Obergrundstrasse 1a
Luzern

Die Familienzunft aus
dem Obergrund

Neue Mitglieder und
Gönner sind herzlich
willkommen

Kontakt: Edi Scherer, Präsident
T 079 292 08 41
www.duenkelweiher.ch

Heim im Bergli

Im **Heim im Bergli** verwöhnen wir Sie mit
saisonaler Kost in heimeliger Atmosphäre...

...zum Zmittag oder für
Kaffee & Kuchen.

heim-im-bergli.ch/gastronomie



ZWISCHENNUTZUNG EICHWALD – MITWIRKUNGSVERFAHREN



Seit Jahren ist eine Zwischennutzung der Brache beim Eichwald vorgesehen. Die Fläche ist für einen zukünftigen Südzubringer der Autobahnerschliessung reserviert. Durch den Rückbau der Soldatenstube, sowie den mittelfristigen Wegzug des Strasseninspektorates wird eine grosszügige Fläche frei, die eine Zwischennutzung auf mindestens 10 Jahre ermöglicht.

Text und Bild: Andreas Gervasi

Anfang März 2021 wurde der Mitwirkungsprozess für diese Zwischennutzung, situationsgerecht in virtueller Form gestartet. Am Kick-off waren nebst dem Büro Metis, «Büro für praktische Klugheit» aus Basel, der Hochschule Luzern, der Dienststelle Immobilien Stadt Luzern, der Quartierentwicklung Stadt Luzern, dem Quartierverein auch der Verein KuBra und die Familie Eichwäldli, welche aktuell die Soldatenstube bewohnt, beteiligt. Die Konstellation entbehrt nicht einer gewissen Ironie, waren dieselben Beteiligten doch bereits in der Diskussion über den Erhalt der Soldatenstube engagiert.

Die Grundlage der Zwischennutzung basiert dem Postulat 85 von 2017:

... «Das erwähnte Grundstück eignet sich für eine gewerbliche und kulturelle Zwischennutzung besonders, weil es als Freihaltefläche für den Südzubringer ohnehin in den nächsten Jahren keiner definitiven Nutzung zugeführt werden kann. Zudem könnten mit der nahegelegenen Musikschule, dem Südpol und dem Neubad Synergien genutzt und interessante Kooperationen realisiert werden.»

Im Verlauf der Besprechung zeigte sich dann, dass der Prozess und die Vorstellungen über den Terminplan die Ressourcen vom Verein KuBra und Quartierverein übersteigen. Die Familie Eichwäldli, die bereits mit unterschiedlichen Projekten (u.a. Kindernachmittage, Zusammenarbeit Pfadi Asyl, Konzerte, etc.) und mit grossem freiwilligen Engagement das Quartier bereichert, deutete hingegen an, über Zeit, Ideen und Kapazitäten zu verfügen, aber leider, eben, durch den Rückbau der Soldatenstube, wir wissen es, ist vieles noch offen. Der Start verlief demzufolge etwas harzig und klemmig, wird aber im Frühsommer definitiv weitergeführt.

Interessiert? Die Brache Eichwald hat grosses Potential, eine längerfristige, das Quartier belebende und aufwertende Zwischennutzung zu ermöglichen. Um Luft in den Prozess zu bringen, die Kräfte zu bündeln oder eher auf mehrere Schultern zu verteilen, schlägt der Quartierverein vor, den Kreis der Beteiligten zu vergrössern. Alle interessierten Personen, Vereine oder Organisationen werden hiermit gebeten, sich bei uns zu melden. Wir werden die Adressen sammeln und zu handen des Mitwirkungsverfahrens weiterleiten. Meldungen an: info@obergrund, Betreff: Brache Eichwald.

ARLEWO
arbeiten leben wohnen



**Wir schätzen Menschen
und bewerten Liegenschaften.**

arlewo.ch/bewerten

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

Ihr Immobilienbewerter in der
Zentralschweiz, Hugo Odermatt.



Die
Sportcard
ist **kostenlos**
erhältlich

SPORTCARD LUZERN

FREIZEIT, DIE BEWEGT.

- Rabatt mit bis zu 20% auf Eintritt und Platzmieten in fünf Sportcard-Betrieben
- Kartendepot von CHF 10.– erhält man bei der Kartenrückgabe wieder retour

sportcard-luzern.ch

HALLENBAD
ALLMEND

STRANDBAD
TRIBSCHEN

WALDSCHWIMMBAD
ZIMMEREK

EISZENTRUM
LUZERN

sportcenter
würzenbach



frisch-nah-günstig

René's Quartierladen Lebensmittel

R.+C. Waldmann

Moosmattstrasse 17
6005 Luzern
Tel. 041 310 10 44

Alpenstrasse 28
6010 Kriens
Tel. 041 311 22 89

**Wir liefern keine
Medikamente.
Sondern medizinisches
Fachwissen.**

Aktuell mit Coachings von Ärztinnen und Ärzten
in Mosambik. Helfen Sie mit: solidarmed.ch

Zusammenarbeit, die wirkt.



**SOLIDAR
MED**

10 Jahre
**MISCHLER
IMMOBILIEN AG**



Bewerten: Schätzen von MFH, EFH & STWE
Entwickeln: Neubau-Projekte von A - Z
Vermarkten: Ankauf und Verkauf



Telefon 041 362 01 01*
info@mischler-immobilien.ch
www.mischler-immobilien.ch

Ayurveda-Balance

Massage - Ernährung - Beratung - Therapie

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Mona Kessler

KomplementärTherapeutin mit eidgenössischem Diplom
Ayurveda Therapie EMR zertifiziert

Schlossweg 5 | 6005 Luzern | T 041 311 18 11
www.ayurveda-balance.ch

incontro italia

Italienische Sprachschule

wo Italienisch in der Muttersprache vermittelt wird

- Einzel-oder Gruppenkurse von Anfänger bis Fortgeschrittene
- Konversations Lektionen
- Lektionen für Kinder, Secondos
- Filmabende und Bücher zum Verleihen

Arsenalstrasse 4, 6005 Luzern
Tel. 076 320 03 45

www.incontro-italia.ch
mail@incontro-italia.ch



ER IST LÄNGST IN LUZERN ANGEKOMMEN

Von Wohlen AG in die Zentralschweizer Metropole: Diesen Weg ist Soul-Sänger Seven vor Jahren gegangen, um zu bleiben und sich hier mit seiner Familie wohl zu fühlen.

Text: Urs Hangartner, Bild: Marco Grob/PD

«Ich bin in Luzern daheim, ganz klar.» Und: «Hier im Quartier ist es mir sehr, sehr wohl.» Zwei bekenntnishaft Sätze von Jan Dettwyler, besser bekannt als Seven, als Sänger eine international erfolgreiche Grösse im Musikbusiness. 17 Jahre lebt er nun schon in Luzern, hier ist er mit seiner Liebe Zahra zusammengezogen, hier hat er eine Familie gegründet. Wobei: Der aus dem aargauischen Wohlen stammende Sänger (42) war schon früher in der Gegend. Im Alter von 14 bis 16 Jahren hat er an der Rey-Schule in Ebikon die Sekundarstufe absolviert, als Pendler. Für das Gymnasium gings dann nach Zürich. Den Kontakt hatte er auch in seinen Zürich-Jahren nicht verloren, in Luzern spielte er in Rockbands, mit denen er im Wärbhof und im Sedel auftrat. Schon damals galt: «Ich war wirklich voll integriert in der Stadt.»

Seven ist auch wieder im Fernsehen: Anfang März startete auf dem Schweizer Sender TV 24 die zweite Staffel von «Sing meinen Song – Das Schweizer Tauschkonzert», bei dem sechs Schweizer Gäste pro Folge Songs des einen neu interpretieren. Host (Gastgeber) ist wiederum Seven, der 2016 in der deutschen Ausgabe bei Vox auf Einladung von Xavier Naidoo noch Gast war. Ein Umstand, der massgeblich zur grossen Bekanntheit von Seven in Deutschland beigetragen hat, so wie sein Touren zusammen mit den Fantastischen Vier. Ein schöner nachhaltiger Effekt seiner Deutschland-Engagements: Seven, der seit 2002 inklusive Live- und Best-of-Alben 17 Tonträger veröffentlicht hat, brachte letztes Jahr mit «Brandneu» eine Platte heraus, auf der er erstmals auf Deutsch singt. Er sagt es selber so: «Ohne das alles würde heute weder deutsch singen noch in der Schweiz Fernsehen machen.» Seven sieht auch nach der zweiten «Sing meinen Song»-Staffel noch reichlich Potenzial für dieses Fernsehformat, selbst in der kleinen Schweiz könnte man noch «ziemlich lange» mit wechselnden Gästen Sendungen realisieren.

Stimmt das wirklich mit den über 300 Paar Nike-Schuhen, die Seven besitzen soll? Es stimmt. Womit wir auf das Thema Sport zu sprechen kämen. Genauer: auf Basketball. Seit er mit acht oder neun Jahren zum ersten Mal Michael Jordan am Fernsehen gesehen habe, sei es um ihn geschehen: «Ich habe mich in diese Sportart verliebt.» Mehr noch: «Ich



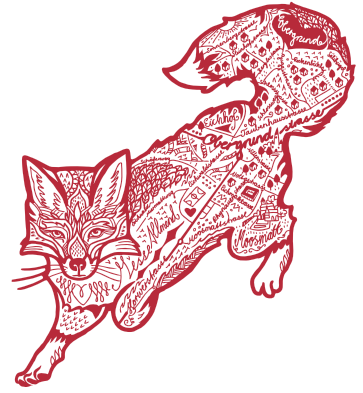
bin diesem Sport total verfallen.» Seven war viele Jahre im Basketball-Club aktiv. Und eben: «Dann willst du natürlich den Schuh haben, den dein Idol hat. Da habe ich gespart und gespart, bis ich den Jordan-Schuh kaufen konnte; ich habe gespielt und gefühlt, dass ich mit diesen Schuhen viel besser spiele...» Und er hat alle aufbewahrt, auch wenn die Schuhe durch waren und die Sohlen ein Loch hatten. Seiner Leidenschaft entgegen kam Sevens erste und einzige Festanstellung seines Lebens, als er nach dem Gymi zwei Jahre im Zürcher Jelmoli gearbeitet hat – als Schuhverkäufer.

Kaufen muss er sich die begehrten Schuhe heute nicht mehr, er bekommt sie auch so. Und die beachtliche Sammlung: «Die ist sicher meine Altersvorsorge...» Schuhe benützt Seven nach wie vor auch für sportive Zwecke. Er ist gerne mit dem Velo unterwegs, er joggt, er macht Fitness. Beim Sport kann er Energie tanken und abschalten. Er sagt es ehrlich: «Wenn ich drei Tage lang körperlich nichts mache, werde ich unausstehlich...»

Und die Musik, die anstehenden Konzerte der «Brandneu»-Tour? Das ist ein eigenes, in Lockdown-Zeiten leidiges Thema. Sevens Homepage gäbe Auskunft, wo und wann endlich wieder Live-Musik mit dem begnadeten Sänger zu erleben sein wird.

www.sevenmusic.ch

Obergrund Quartierverein



Kleiner Betrag – grosse Wirkung im Quartier

Keine Angst – als Mitglied gehen Sie keinerlei Vereins-Verpflichtungen ein:

Mit Ihrem Mitglieder-Beitrag ermöglichen Sie aber die Quartierzeitung OZ, ein cooles Quartierfest und einzigartige Mitglieder-anlässe, zudem werden Quartieranliegen durch den Vorstand Gehör verschafft. Sie haben das Mitspracherecht und bekommen ein Essen an unserer GV. Und natürlich geniessen Sie unser uneingeschränktes Interesse für Ihre Anliegen.

Anmeldungen mit Einzahlung an IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Vermerk «Mitgliedschaft» oder per E-Mail an info@obergrund.ch
oder Post mit Talon an «Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern»

Firma _____

Name _____

- Ich möchte an der Verlosung der Gutscheine teilnehmen
- Ich bin bereits Mitglied des Quartiervereins Obergrund

Vorname _____

Adresse _____

Ich möchte Mitglied des Quartiervereins Obergrund werden:

- Einzelmitglied (nur CHF 25.-)
- Familienmitglied (nur CHF 30.-)
- Firmenmitglied (nur CHF 60.-)

PLZ Ort _____

E-Mail _____

Konto für Spenden IBAN CH15 0077 8151 1829 3200 3
Quartierverein Obergrund, 6005 Luzern

Talon bitte ausschneiden und einsenden an:
Quartierverein Obergrund,
6005 Luzern
oder per E-Mail an info@obergrund.ch

Anmeldung Generalversammlung

- Ich/wir nehme/n teil an der Generalversammlung vom
19. Mai 2021, 19.00 Uhr im Schalander, Brauerei Eichhof

Anzahl zu reservierende Personen: _____



QUARTIERBIER

Nach unserer Vorstandssitzung haben Sie jeweils die Gelegenheit, zu uns zu stossen und mit uns im Moosmättli Informationen auszutauschen, Wünsche anzubringen oder einfach gemütlich etwas zu trinken.

**Ab 21 Uhr im Restaurant Moosmatt.
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.**

Dienstag, 20.04.2021

Dienstag, 08.06.2021

Dienstag, 24.08.2021

Dienstag, 19.10.2021

Dienstag, 23.11.2021

